

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.*

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXVI.

ZÜRICH, den 27. Juli 1895.

Nº 4.

## Billige Wasserkräfte.

Infolge Erstellung der Wasserversorgung ist die Genossenschaft für die Wasserversorgung Sevelen in der Lage mit zwei Gefällen Wasserkräfte für industrielle Zwecke und zur elektr. Weiterleitung abzugeben. Das eine Gefälle, Druckhöhe 250 m, liefert **minimal** für 24 stündigen Betrieb 33 P. G. **netto**, für 11 stündigen 44 P. G. Rohrleitung bis in unmittelbarer Nähe des Turbinenhauses vorhanden. Terrain für letzteres unentgeltlich. Das zweite Gefälle mit 165 m Druckhöhe liefert bei 12 stündigem Betrieb **netto 55 P. G.**; Rohrleitung ebenfalls bereits vorhanden. Günstige Arbeitsverhältnisse, Bahnstation, Post und Telegraph.

Nähere Auskunft erteilt schriftlich und mündlich Präsident Adolf Hagmann in Sevelen.

Sevelen, den 6. Juli 1895.

**Die Genossenschaft.**

## Ausschreibung einer Ideen-Konkurrenz.

Das unterzeichnete Departement eröffnet hiemit einen **allgemeinen** Wettbewerb zur Erlangung von Skizzen für die Erweiterung und den Umbau des Rathauses in Basel.

Das Konkurrenzprogramm kann samt Beilagen beim Sekretariate bezogen werden.

Das Baudepartement des Kantons  
Basel-Stadt.

## Vergebung von Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der Schweiz. Volksbank schreibt hiemit folgende Arbeiten für das in Pruntrut zu erstellende **neue Bankgebäude** zur Konkurrenz aus:

1. Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten;
2. Die Lieferung der Eisenbalken;
3. Die Zimmerarbeiten;
4. Die Schieferbedachung;
5. Die Spenglerarbeiten.

Die bezügl. Pläne liegen in Pruntrut bei der Schweiz. Volksbank und in Bern bei Herrn Otto Lutstorf, Architekt, Seilerstrasse 8, zur Einsicht bereit, woselbst auch die nötigen Devisen in blanc bezogen werden können.

Die Bewerber belieben ihre Eingaben (Devisen) verschlossen, bis spätestens den 10. August nächsthin der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Bern, den 24. Juli 1895.

Schweiz. Volksbank: **Generaldirektion.**

## Ideenkonkurrenz

über die Erstellung von Strassenanlagen nord-östlich dem Schwabenthor in **Schaffhausen.**

Für diese Konkurrenz sind 9 Projekte eingereicht worden, wovon eines verspätet zurückgewiesen wurde. Die Ausstellung derselben findet von **Montag den 29. Juli bis Mittwoch den 7. August** im Saal des Emmersbergerschulhauses von 9—12 und 2—6 Uhr statt.

Namens des Stadtrates:  
**Cd. Flach**, städt. Baureferent.

# Gasröhren Patent Mannesmann

auf 50 Atmosphären Probedruck geprüft,  
mit Gewinde und Muffen, schwarz und verzinkt von 1—6"  
engl. = 25—150 cm Lichtweite halten stets vorrätig

## Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Einzig echte Mettlacher

**Steinzeug-Bodenplatten,  
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;**

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

1<sup>er</sup> künstlicher Portland-Cement.

„Grenoble-Cement“.

## Fleiner & Cie., Aarau,

Älteste Cementfabrik der Schweiz.

Schwerer hydraulischer Kalk.

Natürlicher Portland-Cement.